

Dreimal ist Tradition

Südtiroler in Nordrhein-Westfalen

■ Der Verein NRW hat zu einer Wanderung im Bergischen Land und einer anschließenden Grillfeier eingeladen.

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, sondern auch die Südtiroler in NRW haben ihren Spaß daran, schnüren im Frühling die Wanderschuhe und packen ihre Rucksäcke. Ziel war – wie im vergangenen Jahr – die Gemeinde Reichshof im Oberbergischen Land und ganz im Besonderen die „Südtiroler Hütte“ von Ilona und Werner. Letztes Jahr feierten wir deren Einweihung mit einem zünftigen Grillfest und diesmal genossen wir die Wiederholung. Laut den Worten des ersten Vorsitzenden Gerd Heinze wird auch ein drittes Treffen angepeilt, denn dann könne das ganze Unterfangen laut Kölner Gepflogenheiten zur Tradition erheben werden. Vor dem Vergnügen kommt

bekanntlich die Arbeit und Anstrengung. Allgemeiner Treffpunkt war der Parkplatz vor dem Affen- und Vogelpark in Eckenhagen. Eine illustre Gruppe von munteren Wandernern schickte sich an, den „Wacholderweg“ bei passablem Wetter zu erkunden. Dieser Weg zählt zu den Bergischen Streifzügen. Das sind Themewege, auf denen man anhand von Audiostationen und Infotafeln das Bergische Land entdecken kann. Die rote Markierung mit der Nummer 12 führte auf einem kurzen Rundweg und gut ausgebauten Waldwirtschaftswegen in die „Branscheider Wacholderheide“. Der Wacholder prägte noch vor 200 Jahren weite Teile des Bergischen Landes und galt als Apotheke des Waldes. Bei einer kurzen Rast wurde der Inhalt der Rucksäcke inspiziert, leider mussten die Teilnehmer statt des Wa-



cholders in flüssiger Form mit anderen Köstlichkeiten vorliebnehmen.

Aber auch die Kinder und fußkranken Mitglieder kamen auf ihre Kosten. Sie stürmten in den Erlebnispark Eckenhagen und die vielfältigen Attraktionen in der weitläufigen Anlage ließen bei Alt und Jung die Zeit wie im Fluge verstreichen. Dann ging es gemeinsam zu Ilona und Werner, die wieder die Pforte zu ihrem Gartenparadies geöffnet hatten. Die „Südtiroler Hütte“ strahlte

Vertrautheit und Wohlgefühl aus und bildete den passenden Rahmen für einen zünftigen Grillabend. Nach dem einen oder anderen Gläschen Roten wurde auch der müdeste Wanderer wieder munter und stimmte feuchtfrohlich in den munteren Gesang ein.

Fazit des Tages: Ein großes Dankeschön an die Gastgeber mit der Bitte um eine dritte Einladung, denn schließlich geht es ja um Tradition.

➤ Egon Santer

Jahresbeitrag 2017 für Heimat & Welt

Sollten Sie den Spendenbeitrag 2017 in der Höhe von 20 Euro für die Zeitschrift „Heimat & Welt“ noch nicht entrichtet haben, so bitten wir Sie, dies nachzuholen.

Nur durch Ihre Spenden kann

der Dienst zugunsten der Südtiroler im Ausland weiterhin garantiert werden. Außerdem ist die Spende ein Zeichen Ihrer Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

Überweisen Sie den Jahresbei-

trag bitte ausschließlich auf unsere untenstehende Bankverbindung.

Sie können den Beitrag online oder mittels eines Überweisungsvordrucks Ihres Geldinstitutes überweisen.

Spendenbeitrag 2017

Heimat&Welt

20 Euro

25 CHF

Kennwort: Heimat & Welt 2017

Bankverbindung „Südtiroler in der Welt“: Südtiroler Sparkasse Bozen

IBAN: IT68 A060 4511 6010 0000 0371 000 - BIC: CRBZIT2B001

Für die Schweizer Abonnenten:

Bitte überweisen Sie den Jahresbetrag aufs Konto des Südtiroler Vereins Zürich: CH56 0900 0000 8902 5291 6, Postbank
Kennwort: Heimat & Welt 2017

Der Verein wird den Betrag anschließend auf die Bankverbindung der „Südtiroler in der Welt“ nach Bozen überweisen.